

Wiesbadener Tagblatt.

No. 75. Donnerstag den 29. März 1866.

Wegen des h. Charsfreitags erscheint das nächste Blatt am Samstag.

An den Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden,

Der Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Donnerstag den 29. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr
zur Sitzung in den Rathaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

Berichterstattung der zur Prüfung des Budgets der Stadtgemeinde und des Budgets der Leihhausanstalt pro 1866 bestellten Commission.

Wiesbaden, den 27. März 1866. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. April L. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Conrad Astheimer und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau folgende Grundstücke,

ausf. Stck. Flächengehalt Bezeichnung der Grundstüde.

No. No. Mg. Abh. Sch. Cl.

1 669 — 12 29 1 Acker „am Dozheimerpfad“, neben Georg Philipp Jung, j. e. t. zw. Christoph Thaler und Georg Philipp Christoph Menges,

2 — — 42 25 — Acker „Ochsenstall“ 3te Gew., zw. Heinrich Schwab und Philipp Pfeiffer (No. 285), gibt 9 kr. 3 hll. Zehnt-Annuität,

3 — — 1 23 70 — Acker „vor dem Ochsenstall“ 3te Gewann, zw. Friedrich Brand und Christian Thon (No. 363), gibt 28 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität,

4 — — 45 48 — Acker „Heiligenhaus“ 5te Gew., zw. Johann Philipp Wintermeier zu Dozheim und Jonas Schmidt (No. 795), gibt 25 kr. 3 hll. Zehnt-Annuität,

5 — — 64 73 — Acker „Bleidenstadter Weg“ 5te Gew., zw. Philipp Reinhard Herz und Georg Catta I. (No. 202), gibt 14 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität,

6 — — 52 77 — Acker „am Todtenhof“ 2te Gew., zw. August Beyerle und einem Weg (No. 22), gibt 11 kr. 3 hll. Zehnt-Annuität, und

7 — — 48 57 — Acker „Bierstadterberg“ 1te Gew., zwischen Herzogl. Domäne und Philipp Daniel Scheurer (No. 191), gibt 10 kr. 3 hll. Zehnt- und 56 kr. 1 hll. Gült-Annuität,

in dem Rathause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 28. März 1866. Herzogl. Landober Schultheiſerei.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Valentin Roth Wittwe zu Frauenstein ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 12. April 1866 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prälussivbescheids von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 12. März 1866.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

276

Meister.

Holzversteigerung.

Montag den 9. April l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Domänen-Wald-District Wiesbaderhaag a. Herzogl. Oberförsterei Blatte, Gemarkung Wehen:

4 buchene Stämme von 163 Kubikfuß,
60 Klafter buchen Scheitholz,
25 " Prügelholz,
 $3\frac{1}{2}$ " gemischtes
5300 Stück buchene Wellen,
 $20\frac{1}{2}$ Klafter Stockholz
zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 26. März 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

247

Schildknecht.

Holzversteigerung.

Montag den 16. April l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Domänenwald-District Dokheimerhaag, Herzogliche Oberförsterei Blatte, Gemarkung Wehen:

100 Klafter buchen Scheitholz (erste Qualität),
60 " Prügelholz,
4600 Stück buchene Wellen,
 $23\frac{1}{2}$ Klafter Stockholz
zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 26. März 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.

85

Schildknecht.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März d. J. verfallenen Pfänder werden

Montag den 16. April d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathause zu Wiesbaden meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten z. c. ausgetragen und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn z. c. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 11. April d. J. bewirkt sein, indem vom 12. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 28. März 1866.

Die Leihhaus-Commission.

J. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Holzversteigerung.

Dienstag den 3. April d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird in den nachstehenden hiesigen Gemeindewaldungen folgendes Holz öffentlich versteigert:

im District Ruhhaag 2c Theil:
180 birke Gerüstholzer,

etc.

9½ Klafter gemischtes Holz,
5153 Stück gemischte Wellen,
825 Leseholzwellen;

II. im District Hassenpitz 98

1300 Stück Leseholzwellen.

Biebrich, den 24. März 1866. Der Bürgermeister-Adjunct.

Groß.

98

Zufolge Auftrags Herzogl. Justiz-Amts sollen Donnerstag den 29. März
Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathause folgende Mobilien:

1) ein Küchenstank,

2) ein Tisch,

3) ein Bett,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

5315 im

Fasse

Kindergarten zu Wiesbaden,

Schillerplatz 3.

Das Sommersemester beginnt am 4. April. Den Eintritt neuer Zöglinge
bitte ich, baldigst anmelden zu wollen.

Zur größten Freude gereicht es mir, nach fast einjährigem Bestehen meiner
Erziehungsanstalt von deren Emporblühen und Gedeihen berichten zu können.
Unter den ungünstigsten Verhältnissen eröffnete ich am 4. Mai v. J. meine
Anstalt mit 8 Kindern. In der festesten Ueberzeugung aber, daß die richtige
Erkenntniß der Fröbel'schen Ideen und die treue, geschickte Ausführung der-
selben überall einen fruchtbaren Boden finden müssen, arbeitete ich unverdrossen
an dem begonnenen edlen Werke fort. Es wurde auch gekrönt. Die Zahl der
Zöglinge stieg im Laufe des Jahres auf 49. Vorurtheile und Verkenntnung der Kin-
dergärten sind durch Ausschauung und Ueberzeugung allmählig verschwunden und
allgemeine Anerkennung und Würdigung derselben haben Platz gegriffen.

So möge denn ferner der Kindergarten zum Wohle der aufsteimenden Jugend
gedeihen und sich einer fort und fort zunehmenden Frequenz erfreuen.

W. Fohmann.

M. Sippacher, Nerostraße 18,

empfiehlt seine sämmtlich gut und reine Weine per Litre ohne Glas zu 24,
30, 36, 48 fr., 1 fl. u. s.w.

Ingelheimer rothen 48 fr., Assmannshäuser 1 fl., mous-
sirende Weine 1 fl. 45 fr., 2 fl. und 3 fl.

1/8, 1/4, 1/2 u. 1 Ohm bedeutend billiger.

5255

Frische Schellfische, Cabliau und Bratbückinge

Chr. Ritzel Wittwe. 5303

billigst bei

Mal-Wein

per Flasche 36 fr. 5280

G. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.

Eine schöne Heide ist billig zu verkaufen Römerberg 13, Dachlogis. 5263

Schumacher & Poths,

Ecke der Neugasse und Marktstraße.

A. Schirg, Schillerplatz 2, und

E. Hild, Ecke der Lehrstraße u. Nöderallee,

zeigen hiermit ergebenst an, daß Ihnen von Herrn

Jacob Bertram, Weinhandlung,

Depots seiner Flaschenweine übergeben worden sind und empfehlen daher die untenverzeichneten Sorten zu den Preisen der Weinhandlung.

4537

Fahrgang,	Weisse Weine.	Die Flasche zu 3/4 Liter mit Glas.
1862.	Rabenheimer	fl. fr. — 30
1861.	Lorcher	— 36
1859.	Erbacher	— 48
1862.	Brauneberger Moselwein	1 —
1857.	Rauenthaler	1 12
1858.	Rüdesheimer Berg	1 30
1862.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1 45
1857.	Johannisberger	2 —
1857.	Hochheimer Dom-Dechanet	2 42
1857.	Neroberger Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller	3 —
1857.	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3 30
1857.	Marcobrunner I. Qualität	4 —
1857.	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5 —
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7 —
1846.	Geisenheimer Morsberg	1 12
1846.	Rüdesheimer Berg	1 30
1846.	Hochheimer Dom-Dechanet	1 45
1846.	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3 30
—	Moussirender Rheinwein I. Qualität 1/4 Flasche	1 45
—	—	1 —
—	Rothe Weine.	—
	Affenthaler	— 54
	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1 —
	Aßmannshäuser	1 36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Süße vollsaftige Apfelsinen,

frisch eingetroffen bei

Heinr. Wald,

5199

Ecke der Nero- und Nöderstraße 41.

Ich zeige hierdurch den Empfang einer frischen Sendung Dieburger Geschirr, bester Qualität, an und halte dasselbe, sowie meine übrigen Porzellans- und Glaswaren zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

M. Walcher, Neugasse 16.

Man sucht auf gleich eine Mansarde mit Ofen. Näheres Exped.

5254

Paulinen-Stift.

Ob schon die Unterzeichneten wohl wissen, daß die Wohlthätigkeit der hiesigen Bewohner auch in der letzten Zeit sehr häufig in Anspruch genommen wurde, glauben dieselben doch keine Fehlbitte zu thun, wenn sie auch jetzt, im Vertrauen auf die schon so oft geleistete Hülfe, eine Verloosung zum Besten des Paulinenstifts veranstalten. Die unumgänglich nothwendigen Banveränderungen erfordernten bedeutende Ausgaben und wir möchten daher recht dringend bitten, uns auch dieses Mal freundlichst unterstützen zu wollen.

Jede der Unterzeichneten ist gern bereit, Gaben zu diesem Zweck in Empfang zu nehmen, auch sind bei einer jeden Loose, das Stück à 12 fr., zu haben.
Wiesbaden, den 14. März 1866.

Emma von Rauendorf, geb. von Preer. Auguste Gibach.
Sophie Stein. Auguste von Massenbach. Leontine Adel.
Lisa Diez. Wilhelmine Feubel. D. Krafft. Melanie
von Harder, geb. von Hagen. S. von Winkingerode. W.
Blumenchein. A. Friedner. 165

Zur gefälligen Notiznahme.

Diejenigen verehrlichen Handel- und Gewerbetreibenden hiesiger Stadt, welche ihre Geschäfte in dem Annoucentheile des im Mai f. J. erscheinenden siebenten Jahrganges des Adressbuches hiesiger Stadt empfehlen wollen, werden hiermit freundlichst ersucht, mir ihre Anzeige bis zum 1. oder doch spätestens bis zum 15. April zugehen lassen zu wollen.

4765 Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Als sehr brauchbar empfehlen wir:

Dr. L. Kiesewetter's

neuen praktischen Briefsteller für das geschäftliche und gesellige Leben.

Ein Formular- und Musterbuch zur Abfassung aller Gattungen von Briefen, Eingaben, Contrakten, Vollmachten &c., nebst einer Anweisung zur Orthographie, einer Auswahl Stammbuchauflägen und einem Fremdwörterbuch. Preis 54 fr.

Vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

A. Rathgeber, Kranzplatz 5,

empfiehlt eine große Auswahl von Gummi- und Guttapercha-Waren, Luft- und Wasserkissen, Eisblasen und Unterlagestoffe von 48 fr. und 2 fl. 24 fr. per Elle. Spritzen aller Art, ferner eine große Auswahl deutscher und Pariser Bandagen.

A. Rathgeber, Chirurg. 5267

Extra seinen Borschtsch, Nöschen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Schmalz, Schmelzbutter, gest. Melis, Farin & Citronen empfiehlt billigst

5243

Jos. Flohr, Geisbergstraße 3.

Ein Nähmädchen sucht sogleich ein heizbares Zimmerchen. Näheres am Freitag Dorotheimerstraße 6 im Hinterhaus gleicher Erde. 5175

Leere Packisten sind billig zu verkaufen Langgasse 13. 4533

Extrafeine Eiergemüsnudeln,

deutsches und französisches, getrocknetes Obst, feinen Vorschuß, Rosinen, Sultaninen, Corinthen, Citronen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Schmelzbutter und reines Schmalz &c. empfiehle

Heinr. Wald,

5200

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Allgemeiner Krautens-Verein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied, Herr Kanzlist Christian Thorn, mit Tode abgegangen ist und heute Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 10, auf beerdigt wird.

Die Direction.

Hafer.

Schöner böhmischer Hafer wird an der Eisenbahn dahier abgegeben:
in Parthien von 5 Cr. zu 4 fl. 10 kr. per Cr.

25 4 5
50 4 3
100 4 2

per comptant ohne Verbindlichkeit.

Maier Liebmann,

5249

Dammsstraße 55;

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein Lager der neuesten Damenkleider-

stoffe, Supons, Chales &c.

Weite Auswahl, billig gestellte Preise.

Thee und Chocolade

in allen Sorten empfiehlt

Heinr. Wald,

5200

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Das grosse Schuh- und Stiefellager

von J. Wacker aus Stuttgart

5251

empfiehlt eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren, Lederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Russenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschtöpfchen, Strampantöpfchen, Gaffian- und Kalblederpantöpfchen, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantöpfchen in Plüscht und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schaftensstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelsohlen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthei ausgesetzte Damenschuhe von 1 fl. 36 kr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Soalgasse 14 ist eine neue nussbaum-polirte Bettstelle mit Sprungfedern und Matratze billig zu verkaufen.

5246

WEINHANDLUNG

Christian Krell,

Zannusstraße 1, „Berliner Hof“

Zu den Festtagen empfehle ich
weiße Rheinweine von 30 fr. bis zu 5 fl. die Flasche,
Rothweine zu 48 fr. und 1 fl. 12 fr.,
Bordeaux zu 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. und 3 fl.,
Chambertin zu 2 fl. 20 fr., Malaga zu 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 30 fr.,
Madeira zu 2 fl. 20 fr. und 3 fl. 30 fr., Sherry zu 2 fl. 20 fr.,
Portwein zu 3 fl. 30 fr., Capwein (Pontac Cap Constantia) zu 2 fl.,
monstirende Rheinweine zu 1 fl. 45 fr.,
Champagner, Moët & Chandon zu 3 fl. 30 fr.,
Veuye Clicquot Ponsardin zu 4 fl.,
Rum zu 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 45 fr., Cognac zu 2 fl. 20 fr., **Cognac**
fine champagne zu 3 fl. 30 fr., Batavia-Arac zu 1 fl. 45 fr.,
Schiedamer Genever zu 1 fl. 45 fr., Arac-Bunich-Eijen zu 2 fl. per
Flasche.

5262

Handschuh-Fabrik, Magasin de Nouvautés,

untere Webergasse 9.

J. P. Landsrath

empfiehlt sein auf's reichhaltigste assortirtes und mit den haut Nouvautés ergänztes Lager.

Auf eine sehr schöne Auswahl Filz- und Fantasie-Hüte mache ich meine werthen Abnehmer aufmerksam. Gleichzeitig bringe hiermit zur Kenntniß, daß sich von heute mein

Pelzlager

während der Sommersaison nicht in meinem Laden, sondern in meinem Hause Nerostraße 32 befindet und können dort wie hier

Pelze zum Aufbewahren

abgegeben werden, auch lasse dieselben abholen.

5268

Vorzügliche Kunsthose in jedem Quantum bei

Heinrich Müller, Metzgergasse 18.



Hochstraße 28 sind mehrere Dutzend gewässerte $\frac{1}{2}$ -ohmige,
1-ohmige und 2-ohmige Fässer zu verkaufen.

5045

Röderstraße 19 sind gute Kartoffeln im Großen wie im Kleinen billig zu verkaufen. Auch Spreu ist abzugeben.

5176

Ein kleines Landhaus, Eiserstraße 29c, mit 6 Zimmern und Zubehör,
nebst Gärtnchen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Langgasse 12. 4584

Neugasse 2 sind Kartoffeln per Kumpf 6 fr. zu haben.

4746

Augarten 17. 1831

Kartoffeln
erste Qualität, vorzüglich kochend, der Kumpf 7 kr., der Etr. zu 1 fl. 15 kr.
ins Haus geliefert. Ferner runde dicke Kartoffeln zum Setzen geeignet, der
Etr. 56 kr. empfiehlt.

5279

H. Cürten, Blätterstraße 8.

3 bis 400,000 Feldbadsteine sind zu verkaufen. Näheres in der
Expedition.

4477

Das Neueste in Pariser Blumen, Bänder und Federn, soeben ange-
kommen, empfiehlt

Doris Brandt, Goldgasse 5. 5265

Todes-Anzeige.

Dem unvergesslichen Rathschlusse Gottes hat es gefallen, unseren
unvergesslichen innigstgeliebten Gatten, Vater, Bruder und Schwieger-
sohn, den Herzoglichen Regierungs-Canzisten **Christian Thorn**,
nach kurzem aber schweren Leiden am 26. d. Mts. Abends 9 Uhr von
seiner mühevollen Laufbahn in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten statt beson-
derer Benachrichtigung und Einladung hiervon die traurige Mittheilung
machen, bemerken wir zugleich, daß dessen Beerdigung heute Donnerstag
den 29. März Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 10,
aus stattfindet.

Wiesbaden, den 29. März 1866.

5252

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, nach langen Leiden am 27. März
Nachmittags 2½ Uhr meinen Gatten und Vater von 3 Kindern, Hein-
rich Jacob, zur ewigen Ruhe abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause,
Kiesgrube hinter dem neuen Todtenhofe, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Pesachfest Vorabend	Aufgang	6 Uhr.
" Morgen	"	8½ "
" Predigt	"	9½ "
" Abend	"	7½ "
Festwoche Morgen	"	6½ "

Wiesbadener Fruchtpreis.

8025	Röther Waizen (160 Pfund)	8 fl. 50 kr.
	Hafer (98 Pfund)	3 fl. 58 kr.
	Wiesbaden, den 28. März 1866.	Herzogl. Polizeidirection. v. Möller.

Frankfurt, 27. März.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen 9 fl. 46 — 47 kr.	Amsterdam 100½ B.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 51 — 52 "	Berlin 104½ B.
20 Kreis.-Stücke 9 " 27 — 28 "	Cöln 104½ B.
Russ. Imperiales 9 " 47 — 48 "	Hamburg 88½ G.
Preuß. Fried. d'or 9 " 56 — 57 "	Leipzig 104½ B.
Dukaten 5 " 86 — 87 "	London 119½ B.
Engl. Sonvereins 11 " 53 — 55 "	Paris 94½ B.
Preuß. Tassenscheine 1 " 44½ — 45 "	Wien 112 G.
Dollars in Gold 2 " 28 — 29 "	Disconto 4½% 18. omij S. offiziale

vier bei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag 29. März 1866. (Beilage zu No. 75)

WIESBADEN. Eröffnung des Cursaals am 2. April. Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. April d. J. kommen für den Verkehr zwischen Hannöverisch-Minden und Carlshafen für mehrere Artikel, sobald dieselben von Bremen kommen oder dahin bestimmt sind, ermäßigte Frachtsätze zur Anwendung zu deren Mittheilung die diesseitigen Güterexpeditionen beauftragt sind.

Wiesbaden, den 26. März 1866. Um Auftrag des Verwaltungsrathes

19

Der Director Wernher.

Wiesbaden. Mittelrheinische Zeitung (19. Jahrgang)

werden baldigst erbeten. Alle föhl. Postanstalten nehmen Bestellungen an. — Preis pro Quartal 2. fl. ohne Postaufschlag. — Zinsrate 6 fr. die viermal gespaltene Petitzelle.

Restauration Schmidt. Münchener Export-Bier im Glas. Casino.

Bei der unterm heutigen stattgehabten Ziehung der Obligationen des Casino-Valehens vom 21. März 1856 wurden die No. 19 und jede à 100 fl. zur Rückzahlung auf den 31. März 1866 gezogen. Der Casino-Vorstand.

Erste Qualität Rindfleisch, per Pfund 10 fr. bei Mekger Baum, Neugasse.

Annonce.

Mein Lager in allen Arten
Tuchen & Buxkins

empfehle zu den billigsten Preisen.

Schwarze Tuche und Buxkins in einer schönen und guten Waare, für Confrmanden, die Elle von fl. 1. 45 fr. bis fl. 5.

J. Astheimer,
2185 Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse.

Am 16. April d. J.

findet die

große Gewinn-Verloosung des
I. f. Dester. Staats-Prämien-Anlehens
vom Jahre 1864 statt, mit Haupttreffer von 20 mal fl. 250,000,
10 mal 220,000, 60 mal 200,000, 81 mal 150,000, 20 mal
50,000, 20 mal 25,000, 121 mal 20,000, 90 mal 15,000,
171 mal 10,000, 352 mal 5000 bis abwärts 4400 fl. 140.

1 Voos mit Serie- und Gewinn-Nummer kostet nur fl. 1, 4 Stück
fl. 3, 9 Stück fl. 6 und 21 Stück fl. 12 und ist somit Federmann die
Gelegenheit geboten, mit einer kleinen Einlage sich an dieser großartigen
Verloosung, in welcher nur Gewinne gezogen werden, zu betheiligen.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, werden gefällige
Aufträge gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß baldigst er-
bietet, welche prompt und verschwiegen ausgeführt werden, Pläne und
Listen gratis.

Carl Holle,
3775 Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Düngerausfuhrgesellschaft.

Die geruchlose Entleerung der Kloaken geschieht täglich von obiger Gesell-
schaft und werden Bestellungen durch August Momberger, Jonas Schmidt,
D. Kraft, Ph. Schmidt, Chr. Thon, H. Weil und Heinrich Winter-
meyer entgegengenommen.

466

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grover & Baker, Wheeler & Wilson sc.
verkauft zu billigen Preisen

W. Hack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-
sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu
ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unter-
richt.

471

Flügel, Pianinos, Tafellaviere von Kaim und Günther Lipp,
empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,
468 Marktplatz 8.

Die Lungenschwindfucht

wird naturgemäß, ohne jede innerliche Medizin geheilt. Adresse: W 25
poste restante Heidelberg. (Franco gegen franco.) 82

Mührer Osenköhlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
4698 H. Vogelsberger in Viebrich.

Biscuit-Borschuz, Melis, Raffinade, Mandeln, Rosinen und Corinthen vorzüglichster Qualität und billigst zu haben; auch empfehle ich reischedenden Käse.

5213 Friedr. Thon, Schwalbacherstraße 9.

Wohnungsveränderung.

Weinen Gönnern und Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich seit heute nicht mehr Schulgasse 4, sondern Ellenbogengasse 10 wohne. Zugleich empfehle ich mein Lager fertiger Spiegel, Oval-Mähnchen für Photographien, Haussegen und Stickereien sc., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel bei reeller, billiger Bedienung.

Hochachtungsvollst O. Liebel, Vergolder,
5205 Ellenbogengasse 10.

Auf bevorstehende Feiertage

empfehlen wir in ausgezeichneter Ware:

feinstes Dampf-Kunstmehl, Kartoffel-, Reis- und Stärkemehl, Prima Schmelzbutter und Schweineschmalz, belebene große Rosinen, Corinthen, Sultanini, Trauben-Rosinen, Orangen, Citronen, Tafelfeigen, süße und bittere Mandeln, Schalen-Mandeln, Muscat-Datteln, Orangeat und Citronat zu billigsten Preisen; ferner:

feinsten Melis im Brod zu 17½ kr., im Pfund zu 19 kr.,

feinste Raffinade im Brod zu 18½ kr., im Pfund zu 20 kr.,

feinst gemahlene Raffinade im Pfund zu 20 kr.

Schumacher & Poths

369 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Getrocknetes Obst:

türkische und französische Pfirsichen, Apfels, Oporto-Birnen, Kirschen, Mirabellen und Brünellen empfiehlt

5202 A. Schirg, Schillerplatz 2.

Feinsten Borschuz per Kumpf 56 kr.,

Melis im Brod per Pfund 17, 17½ u. 18 kr.,

reinstes Schweineschmalz (ganz weiß) per Pfund 28 kr.,

prima Schmelzbutter (Alpenschmalz) per Pfund 34 kr.,

Stampfmelis per Pfund 18 kr.,

gestoßene Raffinade per Pfund 22 kr.,

neue Corinthen und Rosinen,

Citronat, Orangeat, Citronen, Orangen sc.

empfiehlt Jacob Rath,

5222 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Lattichsalat und Nadieschen sind zu haben bei Gärtner Rossel am Geisbergweg.

5174

Ein gut gehalstener Mahagoni-Secretär steht zum Preise von 35 fl. zu verkaufen. Näh. Expedition.

5058

Ph. Nagel.

vormals Ed. Kadesch, Friedrichstraße 28,
empfiehlt:

feinsten Blumenvorschuß	52 u. 56 kr. per Kumpf.	Rosinen,	5105
Melts	per Pfund 17 und 18 kr. im Brod,	Corinthen,	803
prima Schweinefleischmahlz	per Pfund 27 kr.	Citronat,	
Citronen.		Orangeat.	5147

Heidelberger Kunstmehl und feinsten Vorschuß, sowie Rosinen, Corinthen Sultanien Mandeln, Citronat, Orangeat, Schneebutter, Schmalz, Citronen, Orangen gestoßene Nussmasse, Colonial-Tarif, Ceylon-Zimt und Kunsthefe in bester Qualität und zu den billigsten Preisen empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an wohne ich nicht mehr Ludwigstraße 6, sondern Emserstraße (Krietherberg) 29.

Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann Peter Endert's freundlichst entgegengenommen; auch ist daselbst ein Pavillon nebst einem Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Philip Krüger, Maurer.

Zu verkaufen
sind eine Parthei weingrüne Stützen, Stück 2, 11 und 12, Ohm, Rheinstraße 21.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich unterm heutigen ein Laden-Geschäft errichtet habe mit allen in das Schuhmachergeschäft einschlagenden Arbeiten, als: Frauenstiefel zu 3 fl. 30 kr. Beugstiefel, sowie Leder- und Prach-Pantoffeln und alle Sorten Kinderstiefel, gut und dauerhaft gearbeitet, zu billigen Preisen. Insbesondere mache ich auf eine große Auswahl rundlederner Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, aufmerksam. — Bestellungen nach Maß werden schnell und billig ausgeführt. Zur geniegen Abnahme empfiehlt sich achtungsvoll **Ph. Ver., Schuhmacher,**
5143 88 am Fuß der Leibnizgasse 9.

Vorzüglich abgelagerte Cigarren & Tabake
5060 Ecke des Krietherbergs und der Schachstraße 23.

Feinstes Dampf-Kunstmehl
von unbestrittenem Wert empfohlen
Schuhmacher & Poths,
Nr. 269 am Markt, Ecke der Neugasse und Marktstraße.
Getragene Herrsleider u. Möbel werden gekauft in perf. Häßnerg. 6, 2390

Soeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremden - Verzeichniss

No. 12 (vollständige Liste). Preis 6 fr.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,
Langgasse 27.

Conditor Gottlieb,

Langgasse 17.
empfiehlt dem geehrten Publikum alle Sorten **Osterhasen** und **Eier** von Conserve, Tragant, Chocolade, Biscuit und Caramel.

J. Hertz, Marktstrasse 13,

zeigt hiermit den Empfang der neuesten

Kleiderstoffe,

sowie

gewirkter Long-Chales

ergebenst an.

Bei sehr reicher Auswahl

billige und feste Preise!



Geschäfts-



Verlegung.

Von heutem auf befindet sich mein Geschäfts-Local verlängerte Kirchgasse No. 15 b und bitte mir das seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

J. W. Rommershausen, Uhrmacher.

Eine Zither, zwei Bettstellen, ein Unterbett, eine Kommode und mehrere andere Gegenstände, alles noch wenig gebraucht, sind Auszugs halber zu verkaufen Stiftstrasse 4, 3. Stock.

Schnelltrocknende Fußbödenfarbe per Pfund 12 fr. empfiehlt

5179 5179 A. Herber.

Weine:

Weiße Rheinweine von 24, 30, 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr.,
1 fl. 45 fr., 2 fl. per Flasche;
Nothweine zu 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 24 fr. per Flasche;
Bordeaux, moussirende Rheinweine und ausländische Weine empfiehlt
5126 **A. Schirmer**, Markt 10.

Möhnung gesucht

vom 1. April auf 4—6 Wochen möblirt: 2 größere, 1 kleineres oder ein großes und 2 kleinere Zimmer Parterre oder Bel-Etage, jedoch nur Rheinstraße, Wilhelm-, Adolph-, Adelhaid-, Mainzer-, Frankfurter-, Paulinen-, Elisabethen-, Moritz- und Sonnenbergerstraße oder Leberberg, Bierstadterweg. Adressen werden in der Expedition d. Bl. angenommen. 5079

Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen: extrafeines Vorschussmehl, 52 fr. pr. Kumpf, Schmelzbutter, 32 fr. pr. Pfd., Schmalz, 26 fr. pr. Pfd., Melis, 17, 17½, 18 fr. pr. Pfd. im Brod, Stampfmelis, 18 fr. pr. Pfd., Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat billigst. 5004

Feinsten Vorschuss, per Kumpf 48 fr.,
Melis, Stampf-Melis, per Pfd. 18 fr., **Farin**,
per Pfund 14 fr., **neue Rosinen**, per Pfd. 22 fr.,
Corinthen, per Pfund 20 fr., **Citronen**,
Orangen, Citronat, Orangeat und
Kunsthefe empfiehlt in bester Qualität

4998 Joh. Adrian, Marktstrasse 36.

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, sowie Herrn- und Damenkleider.

5066 **H. Löwenherz**, Nerostrasse 16.

Strohhüte

für Damen und Kinder, sowie Strohklappen für Knaben empfiehlt in großer Auswahl billigst

Gg. Wallenfels, Langgasse 37. 5187

Mührföhlen I. Qualität

in ganz frischer und stückreicher Waare direkt vom Schiff bei
5155 **Heinrich Heyman**, Mühlgasse 2.

Strohhüte

werden gewaschen, façonnirt und garnirt bei **Gg. Wallenfels**. 5187

Feinstes Glaschenpapier empfiehlt in 5 diversen Farben à 1 fl. 30 fr. per
Kies, à 13½ fl. per Ballen.

5166 **Mich. Müller**, obere Webergasse.

Kunsthefe

bester Qualität, täglich frisch,

Ellenbogengasse 3. 5154

Ellenbogengasse 9 ist eine schwarzseidene Mantille zu verkaufen. 4629

Billig zu verkaufen!

Eine Gitter, fast neu (Griffbrett fünfsaitig), ist billig zu verkaufen. Wo,
sagt die Expedition. 5180

Soeben eine große Parthei Packtuch erhalten, welches ich zum
Fabrikpreis verkaufe.

5067

J. Astheimer,
Goldgasse 1, Ecke der Häusnergasse.

Gesang- und Gebetbücher

in schöner Auswahl empfiehlt

5065

H. Koch-Filius.

Mechaniker Schmidt, Friedrichstr. 30,

empfiehlt sich im Anfertigen von Drehbänken, sowie in allen in das mechanische
Fach einschlagenden Arbeiten und in der Metalldreherei. — Auch wird daselbst
ein Lehrling gesucht. 5053

5021

Arbeitskleider.

Große Auswahl Arbeitshosen von 1 fl. 40 kr. an, ditto Westen von 1 fl.
10 kr. an, leinene und baumwollene Hemden von 1 fl. 20 kr. an, ditto Kittel
von 1 fl. 10 kr. an sind fortwährend in meinem Magazin vorrätig.

Mezgergasse 29, **H. Martin.** Mezgergasse 29.

Tapeten, Borden, gemalte Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfiehlt von den geringsten bis zu den feinsten
zu billigen Preisen. **Tapeten** von 8 kr. an.

4030 **Carl Jäger,** Goldgasse 21 (Münchöhle).

Prima Schmelzbutter

in Kübeln von circa 25 Pfund und im Anbruch empfiehlt

4964 **A. Schirmer,** Markt 10.

Ein sehr gutes, fehlerfreies Zugpferd nebst Geschirr und Wagen ist zu
verkaufen. Näh. Langgasse 12. 5049

Buchene Tischfüsse, Bettstollen, Hiruleisten, Scheitholz, klein gemachtes
Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weißbuchenes Werkholz und buchene
Holzlohlen, empfiehlt

Herm. Schirmer.

2754

Kunstmehl und feinsten Vorschuss

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 4964

Möbel-Damast, Vorhang-Stoffe

empfiehlt zu billig gestellten Preisen

J. Hertz,

3170

Marktstrasse No. 13.

**Reichassortirtes Musialien-Lager und Veih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

480 **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Romatour-Käse

in feinster Waare per Pfund 24 kr.

4614

Chr. Nikel Wittwe.

Möbelhandlung, Platter Chaussee 1.

Sch bringe mein wohlassortirtes Lager in empfehlende Erinnerung und liefere sehr solide gearbeitete Waare zu den billigsten Preisen.

H. Wenz, Conditor,

4 Spiegelgasse 4, empfiehlt einem verehrlichen Publikum seine

Oster-Ausstellung.

Unterzeichnete beabsichtigt zu Anfang April wieder einen Cursus für Damen im Zuschniden und Ausertigen von Kleidungsstücken zu eröffnen und bittet die verehrten Damen, welche darauf reflectiren, ihre Anmeldungen baldigst bei Frau Zeichnenlehrer **Scheuer**, Faulbrunnenstraße 10, machen zu wollen.

4754

C. Schneider aus Gießen.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 75) 29. März 1866.

Borschusverein zu Wiesbaden.

Die durch Beschluss der Generalsversammlung vom 16. I. M. für das Jahr 1865 auf 10 p.C. festgesetzte Dividende, sowie die Zinsen von Stammtheisen können von den nach §. 10 und 11 der Statuten dazu berechtigten Mitgliedern des Vereins vom 3. April I. J. an bei unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Zugleich ersuchen wir sämmtliche Mitglieder ihre Abrechnungsbücher zum Zweck des nach §. 14 der Statuten vorzunehmenden Eintrags des Standes ihres Guthabens auf dem Bureau des Vereins abzugeben.

Wiesbaden, den 28. März 1866.

Verwaltung des Borschusvereins:

Der Director Brück. 303

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Am zweiten Osterfeiertage Abends 8 Uhr:

BALL,

verbunden mit deklamatorischen Vorträgen und Gesang,

im Saale des Herrn L. Kimmel.

Eintrittsgeld für Mitglieder 24 kr., für durch Mitglieder Eingeführte 48 kr.

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr General-Versammlung und Probe in dem Vereins-Locale.

Tagesordnung: Besprechung über die Abhaltung einer Abendunterhaltung.

Der Vorstand.

Neuer Geisberg.

Während den Osterfeiertagen

Restauration

in sämmtlichen Sälen.

1865^r Niersteiner.

Am 2. Osterfeiertag Nachmittags Harmonie- und Abends

Tanz-Musik.

Alle in das Kurz- und Modesach einschlagende Artikel, sowie Corsetten, Crinolinen, Blousen, Krägen und Manschetten, Cravatten empfiehlt bei billiger Bedienung Doris Brandt, Goldgasse 5. 5265

Frankfurterstraße 6 ist ein guter Herd zu verkaufen.

4922

Für Confirmanden

empfehlen wir zu billigen Preisen:

**Kleidermoll, gestickte Einsätze,
Handschuhe in Glace, Seide und Baumwolle,
Halsbinden, Myrthenkränze in großer Auswahl von den billigsten
bis zu den feinsten.**

3392

A. & M. Dotzheimer.

Lackirte Grabgeländer u. Grabkreuze

von Eisenguss mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,

2570

Schwalbacherstraße 31.

Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Albums, um gänzlich aufzuräumen, verkaufe dieselben noch billiger als früher.

Carl Bonacina,

891

neue Colonnade 34.

Züber, Büttten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüttten; alle Sorten hölzerne Küchengeräthe; Fruchtmasse, Schaufeln, Brodschießer, Back- und Mühlwannen; Holzschuhe; Vogelfässige und -Hecken; Schachteln, Schiebkästen, Tafeln, Griffel; Stuhlsrohr, Strohmatten u. s. w.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt

2985

Louis Krempel, Langgasse 6.

Ein neues, sich sehr gut rentirendes **Wohnhaus** in der Stadt, nebst Garten und Hofraum, zu jedem Geschäftsbetrieb, besonders für Wirthschaft, Bäckerei oder Metzgerei sich eignend, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. in der Exped.

2188

Lackirte Schilder

mit Aufschrift, Malerei und Vergoldungen werden dauerhaft und schön gefertigt und sind stets vorrätig bei

2571

Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31.

Anzeige.

Da ich wieder dauernd hier wohne, so übernehme ich jetzt auch die Ausführung von Neubauten und Bauveränderungen.

Fr. Martin,

5038

Architect und Bauunternehmer, Schulgasse 5.

Specialität in Corsetten & Crinolinen.

Corsetten in weiss und grau, in allen Grössen und Façons vorrätig.

Corsetten für Confirmanden von 2 fl. an,

Crinolinen, überzogen und unüberzogen, weiss und farbig, von 1 fl. an, empfiehlt in grosser Auswahl und billigst

3133

Elise Rayss, Kranz 12,

Für Damen.

Endesunterzeichneter macht den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß er ein neues Zuschniedensystem für Damengarderobe eröffnen wird, wo dasselbe gründlich binnen acht Tagen zu erlernen ist. Stunden werden in und außer dem Hause ertheilt.

Lusttragende mögen sich gefälligst im Einhorn melden.

Es zeichnet mit Achtung

Chr. Kurz. 5270

Mein Geschäft und Laden befindet sich von heute an

Neugasse No. 1,
in dem neu erbauten Hause des Hrn. Fr. Marburg.
Hermann Rayss,
Hof-Posamentier.

5277

5277

Schwarz-seidne Herrn-Shlips

in verschiedenen Qualitäten zu billigen Preisen bei **C. H. Schmittus.** 5297

Colonial- u. Specerei-Waaren, Südfrüchte, Mehl und Hülsenfrüchte, Taback, Cigarren, Weine, Branntweine und Liqueure empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen **A. Schirmer**, Markt 10. 5299

Mühlgasse 5, **Carl Rossel**, Mühlgasse 5, empfiehlt sein Cabinet zum Haarschneiden, Rasiren und Frisiren. Abonnement in und außer dem Hause bei aufmerksamer Bedienung. 5290

Zu verkaufen:

ein Egyptisch (Ausziehtisch), ein gebrauchter Zimmerteppich, 2 Cocusläufer für den Corridor ic., Tautnusstraße 31, Bel-Etage. 5294

Den Herren Gastwirthen zur Nachricht, daß alle Sorten geädigte Flaschen und Gläser (Seidel) vorrätig sind.

5284 **M. Stillger**, Häfnergasse 18.

Man erbietet sich, gegen freies Logis Kinder in Musik und den Elementarfächern einige Stunden die Woche zu unterrichten. Näh. Exped. 5240

Römerberg 30 im Hinterhaus rechts wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut besorgt. 4380

2 schwarze getragene Tuchröcke sind sehr billig zu verkaufen Webergasse 5. 4552

Leere Kästen sind billig zu verkaufen Metzgergasse 15. 5096

Bettstellen, Kleiderschränke, Brandkisten, sechs Nohrstühle und ein Küchenschrank, neu und gut gearbeitet, sind zu verk. Adelhaidstraße 5. 5259

Neugasse 12 ist eine gute Confirmanden-Mantille zu verkaufen. 5306

Filz- & Seidenhüte

für Herrn und Knaben empfiehlt in großer Auswahl
4798 Lazarus Fürth, 45 Langgasse 45.

Zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison empfehlen wir dem geehrten Publikum unser reichhaltiges Lager fertiger Herrn- und Knaben-Anzüge zu den bekannten billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

295 Langgasse 53.

Frühjahrs-Mantel

und

Mantillen.

Durch Gelegenheits-Einkauf einer sehr grossen Parthie der neuesten Muster bin ich in den Stand gesetzt, solche bei ausserordentlich grosser Auswahl und nur vorzüglichen Stoffen, das Stück durchschnittlich 4—5 fl. unter dem gewöhnlichen Preis abgeben zu können.

J. Hertz, Marktstrasse 13.

3778

Auf Ostern

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Shirting, Sarjenets, glatt und faconn., Moll und Zill, Einsatz-Spitzen und gestickte Waaren, Knöpfe, Schnallen, Lizen, Kordel, Seiden- und Sammtbänder, engl. wollene und baumwollene Stridgarne und Zwirne, Nadeln, Strumpfbänder, Hosenträger, Schlippe und Kämme, Crinolinen, Corsetten, Quaincaillerien, Schirme, Parfümerien, Handschuhe, Damen- und Kinder-Stiefel, überhaupt eine sehr große Auswahl für Herrn- und Damenschneidermeister.

G. Rach, Neugasse 11.

4385

RESTAURATION ENGEI

Bei ungünstiger Witterung am 2. Ostertag

Concert à la Strauss im Saale. 5292

Hôtel Gieß.

Heute Abend von 6 Uhr an

5314

Kitzinger Bier im Glas.

Außerdem empfehle ich Wiener- und Böhmisches Bier, per Flasche 18 fr., Münzberger und Kitzinger Bier, per Flasche 12 fr., Mainzer Actienbier, per Flasche 10 fr., sowie

Moritz'sches Bier fortwährend im Glas.

Auf Wunsch wird dasselbe, per Dutzend Flaschen, frei ins Haus geliefert.

Sonnenberg.

Ostermontag findet im Gasthaus zur goldenen Krone
wohlbesetzte Tanzmusik

statt, wozu freundlichst einladet B. Noll. 5310

Schierstein.

Am Oster-Montage findet daselbst in den drei Kronen

große Tanzmusik

statt, wozu freundlichst einladet A. Berges. 5276

Münchener Lagerbier

per Flasche 12 fr.
empfiehlt

5169 **A. Moos, Kirchgasse 19.**

Café de Paris, Burgstraße, im 1. Stock.



Die Wunder-Dame

4545

oder: **Die Dame der Chiromantée**

(Mystères de la main, Wahrsagen aus den Linien der Hand,
kommt aus Paris und hofft auch hier das verehrliche Publicum
während einiger Tage unterhalten zu dürfen.

Entrée 18 fr., eine nähere Erklärung 1 fl.

Wein-Verkauf bei F. L. Schmitt,

Tannusstraße 25.

Weisse Weine von 24 fr. bis 4 fl. per Flasche, darunter 1862r Mainenthaler à 48 fr., welcher sehr beliebt ist.

Rothe Weine: Oberingelheimer à 36 fr., Assenthaler 42 fr. und

Azmannshäuser a. d. Herzogl. Dom.-Keller à 1 fl. und 1 fl. 30 fr. per

Flasche. **Bordeaux** von 36 fr. bis 2 fl. 20 fr. 5311

Feinste französische Glace-Handschuhe in allen Farben empfiehlt

5297 C. H. Schmittus.

Pension Anglais Louisenstrasse 3.

Ein Pape, griech. Lexicon. 4 Bde., div. Lehrbücher für Tertia und Secunda beider Gymnasien, sowie eine ital. Geige, Notenpult und div. Musikalien billig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 13, Parterre. 5304

Dr. Süskind wohnt jetzt Neugasse No. 1 über zwei Stiegen. 5307

Melis prima im Brod per Pfld. 17 kr.,
fein secunda " " " 16 1/2 kr.
J. Haub, Mühlgasse. 5309

Strohhüte für Herrn, Damen und Mädchen, Kappen für Knaben, der Preis sehr billig, gestrickte Frauen-Strümpfe 48 kr., gewebte in weiß und blau 24 kr., Socken von 18 kr. an, Kinderstrümpf von 12 kr. an, breite lederne Damengürtel 36 kr., für Knaben von 12 kr. an, seidene Herrn-Binden in allen Farben 18 kr., Damenbinden 6 kr., Neze 6 kr., Sommerhandschuhe von 10 kr. an, Glace-Handschuhe farbige feinste Qualität 48 kr., Stramin-Pantoffeln von 48 kr. an, Damenschuhe in Saffianleder, fein mit Rosetten, 1 fl. 24 kr., Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Herren-Hemden-Einsätze 24 kr., ferner Kragen, Manschetten, Crinolinen, Corsetten und gut gearbeitete Herrn- und Frauenhemden billigst bei 328 G. Burckhard, Michelsberg 32.

Einem geehrten hiesigen und fremden Publicum empfehle ich ergebenst für Oster meine

seinen und billigen Backwerke von Hefenteig,
3 Stück 2 kr., Caffeekuchen zu 2 kr. das Stück und Radanuchen zu 4 kr., Käsekuchen, das Stück 4 kr. Bestellungen werden auch angenommen zu jedem Preis. — Auch bringe ich meine Compot-Früchte und alle Sorten Gelses zu billigen Preisen in Erinnerung. Um gefällige Abnahme bittet 5286 Ph. Dressing, Conditor, Kirchhofsgasse 3.

Frankfurter Pferdemarkt = Loose

ist nur noch eine kleine Zahl vorrätig und können à 1 fl. 45 kr. abgeholt werden bei C. H. Schmittus.

Gewinnlisten werden gratis abgegeben. 5297

Ein wohlerhaltener Esel mit Wagen ist billig zu verkaufen Heidenberg 29. 5228

Sehr billige schwarze Hosen sind zu verkaufen. 5239 A. Liefenbach, Ellenbogengasse 9.

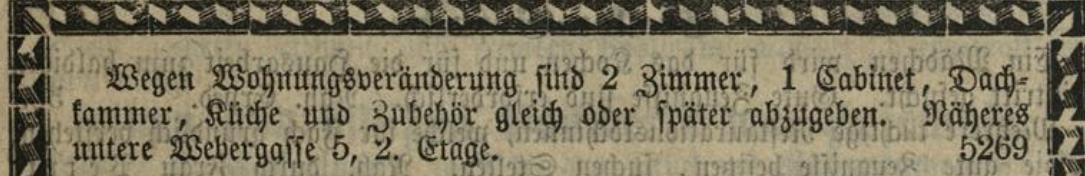
Damen können frisiert werden von einer Friseurin. Näh. Bahnhofstraße 8 im Seitenbau. 5101

Haifämmme und Frisürkämme von Kautschuk, wenig schadhaft, zu 6 kr bei G. Burckhard, Michelsberg 32. 328

Garnierte und ungarnierte Strohhüte empfiehlt in reicher Auswahl und zu allen Preisen Doris Brandt, Goldgasse 5. 5265

- Kopfsalat, Kartich und Knädeschen** sind auch während den Feiertagen zu haben bei Peter Dezius, Gärtner, Gartenfeld 1. 5313
-
- Damenzeugstiefel** 2 fl. 30 fr., mit Bügen 3 fl., Goldlackschuhe, Pantoffeln, Kinderstiefel im Zeug und Leder. Solide Arbeit und große Auswahl Kirchgasse 7, 2 Treppen hoch. 5295
-
- Von der Verloosung der ausgeschnittenen Holzwaren ist auf No. 145 der erste Preis, No. 126 der zweite Preis, No. 133 der dritte Preis und No. 90 der vierte Preis gekommen. 5282
-
- Im obern Rheingau wird ein Kind von ordentlichen Leuten in Pflege zu nehmen gesucht. Näheres Exped. 5130
-
- Gutes Gespül** aus einem Gasthaus oder Restauration wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 5128
-
- Ein gut schlagendes Nothfehlchen ist mit Käfig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 5283
-
- Ein junger, schwarzgrauer Pinscher ist am Montag den 26. d. M. abhanden gekommen. Vor Anfang wird gewarnt. Wer denselben Kirchgasse 30 zurück bringt, erhält eine gute Belohnung. 5248
-
- Ein Mädelchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Mauerstraße No. 10, 3 St. rechts. 5256
-
- 
- Ein junges, braves Mädchen,** welches im feinen Weißnähen geübt sein muß, findet Stellung bei M. Földner Wittwe, Taunusstraße 9. 5293
- 
- emand sucht eine ordentliche Monatfrau, welche waschen und bügeln kann. Näheres in der Expedition. 5289
-
- Stellen-Gesuche.**
- Ein Mädelchen wird für das Kochen und für die Hausarbeit zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 369
- Mehrere tüchtige Restaurationsköchinnen, welche ihr Fach gründlich verstehen, sowie gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen. Näh. durch Frau Petri, Metzgerstraße 32. 325
- Ein Mädelchen, welches alle Hausarbeit tüchtig versteht und gut kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Der Eintritt kann auch gleich geschehen. Näheres zu erfragen in der Exp. 5250
- Ein ordentliches Mädelchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Hochstätte 10. 5273
- Ein junges Mädelchen, das schon in der Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näh. Burgstraße 9. 5272
- Ein ordentliches Mädelchen, welches zu aller Arbeit willig ist, sucht eine Stelle. Näh. große Burgstraße 3. 5266
- Eine gesetzte, solide Person mit guten Zeugnissen wünscht als Zimmermädchen oder Bonne auf 1. April eine Stelle; sodann ein braves Mädelchen sucht zu Kindern eine Stelle. Näh. fl. Schwalbacherstraße 7, 3. St. 5264
- Ein Mädelchen von 14—16 Jahren wird gesucht Neugasse 15. 5281
- Man sucht auf Anfang April eine erfahrene Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Guter Gehalt wird zugesichert. Näh. zu erfragen in der Expedition. 5312
- Eine gute Köchin sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. bei Frau Ettemann, Metzgerstraße 37, 2 Stiegen. 5296

- Ein braves, reinliches Mädchen, welches zu Ostern eintreten kann, wird gesucht Wellitzstraße 23, 1 Stiege hoch links. 5278
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, auch etwas nähen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft dauernde Stelle. Näheres Exped. 5305
 Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näheres bei Ph. Blumler, Hofscreiner, Friedrichstraße 39. 5245
 Ein Baumscreiner sucht Beschäftigung auf eigene Kost in einem Bau zu arbeiten. Näh. Exp. 5244
 Es werden 400—500 fl. gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Oefferten unter C. R. bittet man in der Exp. gef. abzugeben. 4615
 Adelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer nebst Küche zu vermieten. 5260
 Dambachthal 1, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, sowie ein kleineres Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. 4306
 Dogheimerstraße 21 ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2—3 Dachkammern, Gärtchen und allem sonstigen Zubehör, gleich oder auch später zu vermieten. 5300
 Friedrichstraße 2 sind 4 möblirte Zimmer zu vermieten. 5301
 Helenenstraße 22 ist ein einfach möblirtes Zimmer billig zu verm. 5291
 Louisenplatz 1, 3. Stock, ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. 5157
 Ludwigstraße 4 ist ein heizbares Dachstübchen zu vermieten. 5287
 Nerostraße 18 ist ein möblirtes Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 5254
 Neugasse 6 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten und kann den 1. April bezogen werden. 5253
 Röderallee 8 ist ein kleines, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5271
 Römerberg 1 sind mehrere kleine Zimmer mit oder ohne Kost auf den 1. April zu vermieten. 5168


 Wegen Wohnungsveränderung sind 2 Zimmer, 1 Cabinet, Dachkammer, Küche und Zubehör gleich oder später abzugeben. Näheres untere Webergasse 5, 2. Etage. 5269

- Ein großes, freundliches Zimmer, möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exp. 5048
 Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Schachtstraße 23, Parterre. 2594
 Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle haben Heidenberg 6, im dritten Stock. 4747
 Zwei bis vier reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näh. Ellenbogen-gasse 10, 1 Stiege hoch. 5204
 Zwei Arbeiter können Logis erhalten Saalgasse 26, Hinterhaus. 5212
 Kleine Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis haben. 5044
 Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 1, Hinterhaus, 2 St. 5274
 Ein donnerndes Hoch soll erschallen auf die Hochstätte Nr. 3 dem Adam R... f zu seinem 27. Geburtstage. Eine stille Verehrerin. 5308
 Die anonyme Briessenderin vom 24. März benachrichtigte ich, daß, wenn sie ihren Namen nicht veröffentlicht, das Ganze für eine Verlämzung angesehen wird. 5247